

VP-Korosec ad KAV: Zwischenfälle mit privaten Securities inakzeptabel

Utl.: Eingreifen über definierte Aufgaben hinaus rechtswidrig - Mehr qualifiziertes Personal im Patientenumgang =

Wien (OTS) - „Dass es in der Psychiatrie vermehrt zu Zwischenfällen zwischen Patienten und privatem Security-Personal kommt, ist ungeheuerlich und inakzeptabel. Der private Sicherheitsdienst hat klar definierte Aufgaben in Ausnahmefällen zu erfüllen, jegliche Einwirkung auf die Patienten darüber hinaus ist schlicht rechtswidrig“, so ÖVP Wien Gesundheitssprecherin Gemeinderätin Ingrid Korosec.

In schwierigen Situationen braucht es gerade im psychiatrischen Bereich noch mehr qualifiziertes Personal im direkten Umgang mit den Patientinnen und Patienten. „Der KAV ist aufgerufen, hier schnellstmöglich die Sicherheit und den würdevollen Umgang mit den Patienten zu sichern. Jeder Vorfall zwischen privatem Sicherheitspersonal und Patienten ist einer zu viel“, so Korosec abschließend.

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Michael Ulrich
Leitung Kommunikation
+43 650 6807609
michael.ulrich@wien.oevp.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0005 2018-04-07/09:20

070920 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180407_OTS0005